



05.06.2013 - 17:50 Uhr

Arbeit der Nobelpreisgewinner von 2013 zu induzierten pluripotenten Stammzellen wird auf 18. Kongress der European Hematology Association in Stockholm am 13.-16. Juni 2013 vorgestellt

Niederlande (ots/PRNewswire) -

Die wissenschaftliche Arbeitsgruppe zu hämatopoetischen Stammzellen wird sich auf ihrer diesjährigen Sitzung mit den neuesten Fortschritten auf dem Gebiet "induzierte pluripotente Stammzellen (iPSC)" befassen.

Mit dieser Themensetzung für die wissenschaftliche Arbeitsgruppe möchte der 18. EHA-Kongress seine Anerkennung für die Arbeit der Gewinner des Nobelpreises für Medizin oder Physiologie, Dr. John B. Gurdon und Prof. Shinya Yamanaka, zum Ausdruck bringen.

Humane iPSC, induzierte pluripotente Stammzellen, die aus somatischen Zellen gewonnen werden, bieten vielversprechende Möglichkeiten für die Zelltherapie in der regenerativen Medizin, die Stammzellenmodellierung menschlicher Krankheiten und das Wirkstoff-Screening. Die Redner werden Einsichten darüber liefern, wie humane iPSC effizienter produziert werden können. Sie werden neueste Daten zur In vivo-Erzeugung von an den Patienten angepassten Zellen präsentieren, die Material für Transplantationen, die Erzeugung humaner Antikörper und das Wirkstoff-Screening liefern könnten. iPSC können auch aus reifen zytotoxischen T-Lymphozyten gewonnen werden, wodurch Klonen und Expandieren funktionaler antigen-spezifischer zytotoxischer Zellen möglich wird, was sich in der zellbasierten Krebstherapie als nützlich erweisen könnte. Zusätzlich wird die iPSC-Technik als Mittel zur Erzeugung leukämischer Stammzellen bei chronischer myeloischer Leukämie für therapeutische In vitro-Untersuchungen präsentiert.

Informationen zum EHA-Jahreskongress

Hämatologie ist ein Spezialgebiet, das alle Aspekte des Bluts zum Thema hat: seine Erzeugung im Knochenmark, Blutkrankheiten und deren Behandlung. Es werden die neuesten Forschungs- und Entwicklungsdaten aus dem Spektrum der Hämatologie präsentiert. Zielpublikum des Kongresses sind alle medizinischen Fachkräfte, die auf dem Gebiet der Hämatologie tätig sind. Die behandelten Themen reichen von der Physiologie und Entwicklung von Stammzellen; der Diagnose und Behandlung von Leukämie, Lymphom, Myelom; Erkrankungen der roten und weissen Blutzellen und Blutplättchen; Thrombose und Bluterkrankheiten wie Hämophilie bis hin zu Bluttransfusion und Stammzellentransplantation.

Hinweis für Redakteure:

Pressekonferenz: Freitag, 14. Juni 2013, 08:30 - 10:00 MEZ in Halle C5 auf der Stockholmsmässan.

Für Pressevertreter ist die Anmeldung kostenlos. Um einen persönlichen Link zur Online-Anmeldung zu erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Akkreditierungsdaten an communication@ehaweb.org.

<http://www.ehaweb.org>

Kontakt:

EHA-Geschäftsleitung: Ineke van der Beek, Jon Tarifa, E-Mail: communication@ehaweb.org, Telefon: +31(0)70-3020-099